

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SC Siegertshofen II : TSV Bobingen
Freitag, 12.01.2024, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den SC Siegertshofen II in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SC Siegertshofen II das Spiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TSV Bobingen am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Ogir / Ogir im 10. Saisonspiel.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ogir / Ogir, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Abbenseth / Emesz verloren. Nicht ganz mithalten konnten Baur / Mercer, beim 8:11, 11:9, 8:11, 11:13 gegen Burckhardt / Mestchen, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Schweikardt / Walter und Hartmann / Nistler, ehe sich die Spieler des SC Siegertshofen II mit 11:6, 9:11, 6:11, 11:6, 11:9 durchsetzen konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Kaum Chancen ließ Michael Baur am Nachbarisch beim 3:0 seinem Gegner Daniel Abbenseth. Es war ein langes Spiel, bis Edwin Ogir seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Patrick Burckhardt hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Edmund Ogir gelang es, Sven Mestchen im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Christian Emesz zunächst nicht gut aus, so gewann Bernd Schweikardt im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. In vier Sätzen verlor nachfolgend dagegen Robert Walter seine Partie gegen Markus Nistler. Ohne Satzgewinn für Arthur Mercer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dominik Hartmann. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Michael Baur über die 1:3-Niederlage gegen Patrick Burckhardt hinweggetröstet werden musste. Einen Zähler für die Gäste musste Edwin Ogir bei der 1:3-Niederlage gegen Daniel Abbenseth in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuftem Partie hinnehmen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Ogir nun bei 10 Siegen und 9 Niederlagen. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte danach indessen Edmund Ogir beim 11:8, 11:7, 11:8 gegen Christian Emesz und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Mit diesem Sieg verbesserte Ogir seine Bilanz auf 10:4 in dieser Saison. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nur einen Satz verlor Bernd Schweikardt bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Sven Mestchen und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch diese Niederlage liegt Mestchen nun bei einer Bilanz

von 5:15 seit Beginn der Saison. Die richtige Taktik hatte Robert Walter beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Dominik Hartmann ab dem ersten Ballwechsel. Arthur Mercer gelang es derweil Markus Nistler zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Ogir / Ogir gelang es Burckhardt / Mestchen zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Siegertshofen II nun ein Punktekonto von 18:2 Punkten auf, während der TSV Bobingen vor dem nächsten Spiel, das am 19.01.2024 gegen den GV Eintracht Autenried ansteht, 14:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Siegertshofen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.01.2024 gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III.

Statistik:

SC Siegertshofen II

Doppel: Ogir / Ogir 1:1, Baur / Mercer 0:1, Schweikardt / Walter 1:0

Einzel: M. Baur 1:1, E. Ogir 0:2, E. Ogir 2:0, B. Schweikardt 2:0, R. Walter 1:1, A. Mercer 1:1

TSV Bobingen

Doppel: Burckhardt / Mestchen 1:1, Abbenseth / Emesz 1:0, Hartmann / Nistler 0:1

Einzel: P. Burckhardt 2:0, D. Abbenseth 1:1, C. Emesz 0:2, S. Mestchen 0:2, D. Hartmann 1:1, M. Nistler 1:1